

Leine-Zeitung

Garbsen

Sonnabend, 10. Oktober 2015

Ausgabe 236 – 41. Woche

Einbrüche in zwei Büros

STELINGEN. Die Polizei sucht Zeugen für zwei vollendete Einbrüche und einen Versuch im Gewerbegebiet Stelingen/Berenbostel. In der Nacht zu Donnerstag wurden Büros zweier Firmen an der Fockestraße und der Heitlinger Straße aufgebrochen. Der oder die Täter entwendeten zwei Notebooks, Computerzubehör, eine kleine Menge Bargeld und zwei Mobiltelefone. An einem zweiten Büro an der Fockestraße scheiterten der oder die Täter, weil der Alarm ausgelöst wurde. Eine Woche zuvor waren Büros an der Zeppelinstraße aufgebrochen worden. Hinweise unter (0 51 31) 7 01 45 15. lz

HEUTE

Berenbostel Seite 2

Luthe als Modell?

Das Freibad Berenbostel steht vor der Schließung, genau wie Luthe vor zehn Jahren. Warum Luthe trotzdem noch ein Bad hat, erzählt Reinhard Gräpel.

Garbsen Seite 5

Die Sterntaler kommen

Der zehnte Sterntaler-Kalender der Lions Clubs Garbsen und Neustadt ist fertig. Der Kalender für den guten Zweck wird ab 17. und 18. Oktober verkauft.



Schüler der Klasse 2c führen zum großen Vergnügen der Zuschauer beim Schulfest „Max und Moritz“ als Pantomime auf, die Schüler der Klasse 3c lesen den Text dazu. Lütjens

Grundschule feiert ihren 100. Geburtstag

OSTERWALD. Hiebe, Tafel und wenig Spaß: Das war Schule vor 100 Jahren, als die Grundschule in Oberende eröffnet wurde. Heute ist das zum Glück anders – und darum haben Schüler, Familien, Lehrer und Ehemalige gestern ein fröhliches Fest zum 100-jährigen Bestehen der Schule gefeiert.

Im aktuellen Jahrgang besuchen noch zwei Klassen den Standort. Sie führten „Max und Moritz“ zum Vergnügen der Zuschauer als Pantomime auf. Dichtes Gedränge herrschte im Treppenhaus vor der Fotoausstellung mit Bildern aus 100 Jahren Schulgeschichte. Das Material hatten zahlreiche Ehemalige und der Förderverein zusammengetragen. Dieser hat der Schule auch ein neues Schild mit ihrem Namenszug in Graffiti-Art zum runden Geburtstag geschenkt. Damit soll die Schule besser zu erkennen sein; zudem sollen Autofahrer ermahnt werden, langsamer zu fahren.

Zuvor blickte Kurt Mühlenbrink vom Heimatverein auf die Osterwalder Schulgeschichte zurück: Bereits 1637 gab es die erste Schule am Kirchhof. Ortsbürgermeister Jürgen Haase sprach sich dafür aus, alle Standorte im Ort zu erhalten. „Trotz des Wandels in der Bildung sollten Werte aus der Vergangenheit in die Zukunft getragen werden“, sagte auch Bürgermeister Christian Grahl. aln

Die Bäderfrage entscheidet sich

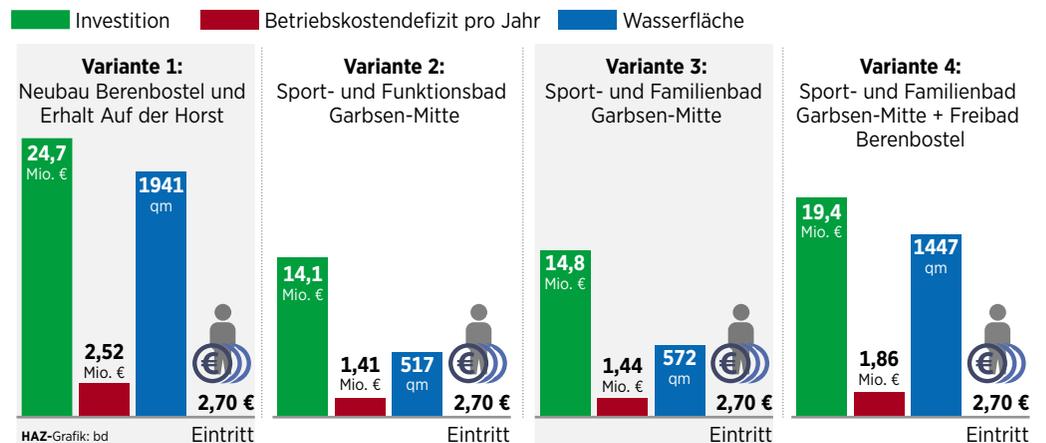
Beschlussvorschlag der Verwaltung seit Mittwoch auf dem Tisch – Rat tagt am Montag

VON MARKUS HOLZ

GARBSEN. Am Montagabend entscheidet sich aller Voraussicht nach die Bäderfrage für Garbsen: Die Ratspolitiker tagen ab 18.15 Uhr im Rathaus. Unter Punkt 15.1 wird die Grundsatzentscheidung erwartet. Die Mehrheit hat sich im Vorfeld für den Neubau des Zentralbades in Garbsen-Mitte ausgesprochen. Aber votieren CDU/FDP, Grüne und Unabhängige für ein Sportbad mit Kleinkindbecken (Variante 3) oder für ein reines Funktionsbad (Variante 2)? Insgesamt liegen vier Optionen auf dem Tisch. Die wichtigsten Daten haben wir in einer Grafik zusammengefasst (siehe rechts). Der Eintrittspreis bezieht sich auf den öffentlichen Betrieb.

Die Debatte dürfte bereits vor Punkt 15 entbrennen. Mehrere Fraktionen haben Zusatzanträge gestellt. Außerdem ist zu erwarten, dass Befürworter der Zentralbadlösung eine dritte Demonstration am und im Rathaus organisieren.

Die Bad-Ideen in Garbsen – was kostet wie viel?



Bisher unterstützt die SPD die Kritiker der Zentralbadlösung. Sie will den Badepark Berenbostel und das Hallenbad Auf der Horst saniert sehen (Variante 1) und hat eine klare Kostentransparenz von der Verwaltung gefordert. Die liegt seit Mittwoch vor, soweit die Kosten heute einschätzbar sind. Die Grafik beruht

auf diesen Daten. Ob der SPD das reicht, ist allerdings noch nicht klar. Nicht enthalten im aktuellen Zahlenwerk sind zwei Größen. Zum einen geht es um das ausgegebene Geld für Planung und Entwurf des sanierten Badeparks Berenbostel – die Rede ist von 1,5 Millionen Euro. Das Geld scheint

verloren, wenn der Rat das Zentralbad beschließt. Zweitens entgehen der Stadt rund 1,6 Millionen Euro, wenn sie das Gelände des Badeparks Berenbostel nicht verkauft und das Freibad saniert (Variante 4). Das Geld hätte annähernd gereicht, um das Grundstück in Garbsen-Mitte zu kaufen.

Anzeige

gesundheit wellness fitness
LANDGRAFEN THERME
www.landgrafentherme.de
05723 702-650
Kurusstraße 2 • 31542 Bad Nenndorf
48616701_001515

Hektik und Stress finden bei uns keinen Platz – genießen Sie eine **Entspannungsmassage** (mit Aromaöl 40 min) **Im Oktober für 34,00 €** ~~38,00 €~~

DIE SEITEN

Garbsen	1–5
Interview	2
Garbsener Termine	4
Familienanzeigen	5
Sport	6
Wunstorf	24
Seelze	25–28
Seelzer Termine	27